



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

SPERRFRIST: **Freitag, 15.04.16, 11.00 Uhr**

PRESSEMITTEILUNG 3/2016 (35 Zeilen, 1'913 Zeichen)

Erfreuliche Konjunktorentwicklung in der Haushaltsgeräte- branche

Nach einem Jahresabschluss 2015 mit Aufwärtstendenz haben sich die Konjunkturdaten im 1. Quartal weiter verbessert. Für das kommende 2. Quartal rechnet der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) mit einer weiteren Steigerung der Konjunktur.

Die letzte Konjunkturerhebung versprach eine leichte Verbesserung im 1. Quartal 2016. Diese fiel nun erfreulicherweise sogar noch etwas klarer aus als erwartet. Am deutlichsten zeigen sich die positiven Tendenzen beim Auftragsbestand und beim Bestelleingang, wo die Situation nur noch von 10% bzw. 12% der Firmen als schlecht bezeichnet wird. Im Vorquartal waren es bei beiden Parametern noch 18% gewesen. Auch die Ertragslage hat sich positiv entwickelt, indem sich die Beurteilungen leicht von „befriedigend“ (63%; Vorquartal 68%) hin zu „gut“ (29%; Vorquartal 25%) entwickelt haben; für 7% (Vorquartal 8%) ist die Ertragslage schlecht. Einzig die Beschäftigungslage schneidet in der Situationsbeurteilung schlechter als im Vorquartal ab, welche nur noch vom 32% (Vorquartal 38%) als gut eingestuft wird.

Bei der Trendprognose für das 2. Quartal 2016 sind in den Parametern „Ertragslage“, „Auftragsbestand“ und „Beschäftigungslage“ keinen nennenswerten Änderungen zu erwarten. D. h. das Gros der Firmen rechnet mit gleich bleibenden Werten. Aufgrund der ansprechenden Konjunkturlage nicht weiter verwunderlich ist, dass kaum mehr mit sinkenden Kosten im Materialbereich und mit abnehmendem Personalbestand gerechnet wird. Besonders erfreulich ist die Trendprognose zum Bestelleingang; dort rechnen nur noch 12% (Vorquartal 25%) mit abnehmenden Werten. Auf den Abschluss des ersten Halbjahres 2016 kann also mit Zuversicht geblickt werden.

FEA-Konjunkturbarometer 2. Quartal 2016